

Protokoll der ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Brüttelen

Montag, 9. Dezember 2024, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Brüttelen

Vorsitz Brigitte van den Heuvel, Gemeindepräsidentin
Protokollführerin Christine Brander, Gemeindeschreiberin
Anwesende Stimmbürgerinnen & Stimmbürger 52 Personen (12.87%)

Die Gemeindepräsidentin begrüsst alle Anwesenden zur ordentlichen Versammlung.

Traktanden

1. Budget 2025

- a) Genehmigung Budget, Steueranlage, Liegenschaftssteuer
- b) Kenntnisnahme Finanzplan 2025 – 2029

2. Wahlen

- a) Wahl Gemeindepräsidium **Wahlvorschlag:** Anne Jampen
- b) Wahl Vizepräsidium **Wahlvorschlag:** Ursula Weber
- c) Neuwahl / Wiederwahl von Gemeinderatsmitgliedern **Wahlvorschlag:** Marcel Pletscher
- d) Wiederwahl der Rechnungsrevisionsstelle **Wahlvorschlag:** Andrea Hämmerli
- e) Wiederwahl Mitglied Bau- Forst – und Wegkommission **Wahlvorschlag:** Peter Kofmehl
- Wahlvorschlag:** Kevin Kohler

3. Benützungsreglement Mehrzweckhalle

Anpassungen

4. Bestattungs- und Friedhofreglement

Anpassungen

5. Berichterstattung, Verschiedenes und Ehrungen

TRAKTANDENLISTE GEMÄSS PUBLIKATION

Die Gemeindepräsidentin gibt den Anwesenden die Verhandlungsgegenstände bekannt, wie sie publiziert worden sind und fragt an, ob eine Traktandenänderung gewünscht wird. Auf eine Abänderung der Traktanden wird verzichtet.

EINBERUFUNG

Die ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Brüttelen ist ordnungsgemäss im Anzeiger für die Region Erlach Nr. 45 vom 8. November 2024 publiziert worden. Zusätzlich wurde die Einladung mit Traktandenliste mittels Infobulletin in alle Haushalte verteilt.

STIMMENZÄHLER

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Rolf Brechbühl
- Marcel Baumann
- Marcel Niklaus

NICHT STIMMBERECHTIGTE ANWESENDE

In Gemeindeangelegenheiten nicht stimmberechtigte Personen sind anwesend:

- Christine Brander, Gemeindeschreiberin
- Chantal Bickel, Finanzverwalterin
- Daniel Rothen, Anlagewart
- Sabina Bürgi, Verwaltungsangestellte
- Franziska Etter-Jaussi, Gast
- Ojasvin Kingi Davis, nicht stimmberechtigter Gemeindebürger

STIMMBERECHTIGUNG / STIMMBETEILIGUNG

Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind.

Per heutigen Datums sind 404 stimmberechtigte Personen im Stimmregister der Gemeinde eingetragen.

Es sind 52 stimmberechtigte Personen anwesend. Dies ergibt eine Stimmbeteiligung von 12.87%. Die Vorsitzende fragt an, ob bei jemandem das Stimmrecht umstritten sei. Das Stimmrecht der Anwesenden wird anerkannt.

AKTENAUFCLAGE

Die Unterlagen zum Traktandum 1 lagen 14 Tage, die übrigen Traktanden während 30 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf.

BESCHWERDERECHT / RÜGEPFLICHT

Bei Sachgeschäften kann innert 30 Tagen, in Wahlsachen innert 10 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland Beschwerde geführt werden. Die Gemeindepräsidentin macht darauf aufmerksam, dass in der Publikation der Gemeindeversammlung irrtümlicherweise nur die Beschwerdefrist von 30 Tagen aufgeführt wurde und der Hinweis für die 10-tägige Frist bei Wahlsachen vergessen ging. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitige Rüge unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

PROTOKOLL

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt, gestützt auf Art. 67 OgR während 20 Tagen, d. h. vom 22. Dezember 2024 bis zum 11. Januar 2025, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Da die Aktenaufclage zum Teil in die Weihnachtsferien der Verwaltung fällt, wird das Protokoll zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde öffentlich gemacht.

BERICHT DER AUFSICHTSSTELLE ÜBER DEN DATENSCHUTZ

Herr Peter Kofmel von der PKO Treuhand GmbH bestätigt, dass Brüttelen im Jahr 2024 die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz gemäss Datenschutzgesetz des Kantons Bern vom 19. Februar 1986 eingehalten hat.

JUNGBÜRGERFEIER DES JAHRGANGS 2006

In diesem Jahr haben insgesamt zwei Personen die Volljährigkeit erreicht. Leider sind beide Jungbürger verhindert und können nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen.

Soltermann Alisson |
Jampen Alessio

Die Gemeindepräsidentin bedauert, dass die zwei jungen Leute ihren Bürgerbrief nicht persönlich in Empfang nehmen können. Das Desinteressen der Jungbürger an der politischen Teilhabe in der Gemeinde ist aber kein neues Phänomen und wir arbeiten daran, gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden ein Angebot auszuarbeiten, das die jungen Menschen besser anspricht.

Traktandum 1

Budget 2025

- a) Genehmigung Budget, Steueranlage, Liegenschaftssteuer
- b) Kenntnisnahme Finanzplan 2025 – 2029

Gemeindepräsidentin Brigitte van den Heuvel leitet das Traktandum ein

Im Budget „Gesamthaushalt“ werden auch die Erträge oder Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen abgebildet. Da sich der Gemeinderat dazu entschlossen hat, die Abwassergebühren zu senken, entsteht hier ein beabsichtigter Aufwandüberschuss von CHF 29'228.00 welcher sich auf das Gesamtbudget auswirkt. Der Aufwandüberschuss von CHF 121'000.00 im allgemeinen Haushalt bewegt sich in etwa in der Höhe der vergangenen Jahre und kann mit dem vorhandenen Eigenkapital voll gedeckt werden.

Finanzverwalterin Chantal Bickel begrüsst ihrerseits die Anwesenden und gibt Informationen zu Finanzplan und Budget ab.

Finanzplan 2025 – 2029 Orientierung

Der Finanzplan ist ein wichtiges strategisches Analyse- und Steuerungsinstrument des Gemeinderats. Es gibt Auskunft darüber, wie sich die Gemeindefinanzen nach aktuellem Wissensstand im Verlauf der nächsten fünf Jahren entwickeln werden. Es wurde für die ganze Planungsperiode mit einer Steueranlage von 1.9 gerechnet.

Die vom Gemeinderat geplanten Investitionen für die nächsten Jahre setzen sich wie folgt zusammen:

Investitionsprogramm für die Jahre 2025 – 2029

	2025	2026	2027	2028	2029
Gesamtmelioration	170'000	170'000	170'000	170'000	170'000
Gautschetenweg	300'000				
Musikanlage MZH	30'000				
Herrengässli	35'000				
Kommunalfahrzeug	80'000				
Belagsarbeiten Flurweg nach Gäserz		150'000			
TOTAL	615'000	320'000	170'000	170'000	170'000

Das Investitionsbudget muss nicht durch die Gemeindeversammlung genehmigt werden. Die einzelnen Vorhaben sind je durch das zuständige Organ zu verabschieden.

Wie bereits in den Vorjahren wird für die nächsten 5 Jahre weiterhin mit negativen Ergebnissen gerechnet und der Bilanzüberschuss nimmt in den nächsten Jahren ab. Die Erfahrung aus den letzten Jahren zeigt aber, dass die Ergebnisse jeweils nicht so negativ ausfallen wie hier aufgezeigt, da bei den Annahmen die Aufwände eher hoch und die Erträge eher tief eingesetzt werden.

Genehmigung Budget, Steueranlage, Liegenschaftssteuer

Bei Total Aufwendungen von CHF 2'989'636.10 und Total Erträgen von CHF 2'868'636.10 weist das Budget ein Gesamtergebnis Allgemeiner Haushalt von – CHF 121'00.00 auf.

Bei der Budgeterarbeitung gibt es eigentlich nur zwei Sachgruppen bei denen ein gewisser Spielraum besteht. Das sind die Sachgruppen 30 Personalaufwand und 31 Sachaufwand. Aber auch bei diesen Sachgruppen kann nicht beliebig gespart werden, wenn der Betrieb der Gemeinde funktionieren soll. Der grösste Posten ist der Transferaufwand. Darin enthalten sind der Finanz- und Lastenausgleich, Beiträge an die Schulen, Sozialhilfe und Beiträge an weitere Gemeindeverbände. Das sind alles Budgetpositionen die von den jeweiligen Stellen vorgegeben werden und nicht beeinflussbar sind.

0 Allgemeine Verwaltung

Der budgetierte Nettoaufwand ist CHF 59'452 höher als im Budget 2024. Die Digitalisierung fordert diverse neue Softwareprogramme und dazugehörige Lizenzen, welche mit Mehrkosten im Bereich der Informatik zu Buche schlagen. Einen weiteren Einfluss auf die höheren Aufwände haben die Anpassungen im Organisationsreglement und Personalreglement.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budgetiert ist ein leicht höherer Nettoaufwand als 2024. Im Bereich des Allgemeines Rechtswesen werden insbesondere die Einwohnerkontrolle und Baugebühren verbucht, welche den Verursachern weiterverrechnet werden.

2 Bildung

Der Nettoaufwand ist gleich hoch wie im Budget 2024.

Der Betriebskostenbeitrag ans OSZ Ins fällt zwar höher aus als in den Vorjahren. Aber bei einigen anderen Budgetpositionen fallen die Aufwände tiefer aus als im Budget 2024.

3 Kultur und Freizeit

Wir erwarten in etwa den gleichen Nettoaufwand wie 2024.

4 Gesundheit

Bei den budgetierten Aufwendungen im Bereich Gesundheit fallen nur noch die Kosten für Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck an.

5 Soziale Sicherheit

Die Gemeinde kommt zusammen mit dem Kanton über gemeinsame Lastenausgleichssysteme für die Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen auf. Im Lastenausgleich Sozialhilfe wird weiterhin mit steigenden Kosten gerechnet.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Im Bereich Gemeindestrassen entspricht der Nettoaufwand dem Budget 2024.

7 a) Umwelt und Raumordnung (ohne Spezialfinanzierungen)

Der Nettoaufwand fällt leicht tiefer aus als im Budget 2024. In diesem Aufgabenbereich sind unter anderem auch die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallbeseitigung enthalten, welche auf Grund der kantonalen Gesetzgebung nicht mit Steuererträgen, sondern ausschliesslich über Gebühren finanziert werden müssen. Daher sind Einnahmen und Ausgaben jeweils ausgeglichen. Der Ausgleich erfolgt über einen Bezug aus bzw. über eine Einlage in die Spezialfinanzierung.

7 b) Spezialfinanzierungen

1) Wasserversorgung

Bei Gesamtausgaben bzw. Einnahmen von CHF 157'200 resultiert im Budget ein Aufwandüberschuss von CHF 200.

Der Aufwandüberschuss wird mit dem Konto Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich ausgeglichen

2) Abwasserbeseitigung

Bei einem Umsatz von insgesamt CHF 255'028 resultiert beim Abwasser ein beabsichtigter Aufwandüberschuss von CHF 29'228.

Der Aufwandüberschuss wird mit dem Konto Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich ausgeglichen

3) Abfallbeseitigung

Im Bereich Abfall wird bei einem Umsatz von CHF 54'000 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'470 gerechnet.

8 Volkswirtschaft

Der Nettoertrag im Bereich Volkswirtschaft liegt wegen einem tieferen Ertrag im Holzverkauf CHF 8'000 unter dem Budget 2024.

9 Finanzen und Steuern

Für die Budgetierung der Einkommenssteuern natürlicher Personen, wurde auf die Erfahrungswerte der letzten Jahre sowie auf die aktuelle Situation und die Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe zurückgegriffen.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern wurden mit einer moderaten Erhöhung budgetiert. Die Berechnung des Finanz- und Lastenausgleichs ergeben, dass die zu leistenden Abgaben für den Lastenausgleich «neue Aufgabenteilung» dem Budget 2024 entsprechen. Die Erträge aus dem Finanzausgleich werden auf den harmonisierten Steuererträgen der vergangenen drei Jahre berechnet. Es wird mit Einnahmen von CHF 277'000 gerechnet. Das ist leicht höher als im Budget 2024.

Total

So ergeben sich für das Jahr 2025 folgende Ergebnisse nach HRM2:

Gesamtergebnis der Gemeinde (inkl. Spez. Finanz)	CHF	148'958	Aufwandüberschuss
Gesamtergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)	CHF	121'000	Aufwandüberschuss
Spezialfinanzierung Wasser	CHF	200	Aufwandüberschuss
Spezialfinanzierung Abwasser	CHF	29'228	Aufwandüberschuss
Spezialfinanzierung Abfall	CHF	1'470	Ertragsüberschuss

Das budgetierte Defizit kann durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt werden.

Für Fragen und Diskussionen übergibt Chantal Bickel das Wort zurück an Brigitte van den Heuvel.

Antrag des Gemeinderates

Brigitte van den Heuvel stellt nochmals die Anträge vor:

Budget 2025

- Genehmigung Steueranlage der **Gemeindesteuer** von **1,9** des kantonalen Einheitssatzes
- Genehmigung Liegenschaftssteuer von unverändert 1,5 Promille des Amtlichen Wertes
- Genehmigung **Budget 2025** bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 2'988'166	CHF 2'839'208
Aufwandüberschuss		CHF 148'958
Allgemeiner Haushalt	CHF 2'523'408	CHF 2'402'408
Aufwandüberschuss		CHF 121'000
SF Wasserversorgung	CHF 157'200	CHF 157'000
Aufwandüberschuss		CHF 200
SF Abwasserentsorgung	CHF 255'028	CHF 225'800
Aufwandüberschuss		CHF 29'228
SF Abfall	CHF 55'530	CHF 54'000
Ertragsüberschuss	CHF 1'470	

Diskussion

Die Diskussion wird gewährt, aber von niemandem wahrgenommen.

Beschluss

Die Anträge a, b und c gelangen gemeinsam zur Abstimmung und werden einstimmig angenommen.

Traktandum 2

Wahlen

- a) Wahl Gemeindepräsidium
- b) Wahl Vizepräsidium
- c) Neuwahl / Wiederwahl von Gemeinderatsmitgliedern
- d) Wiederwahl der Rechnungsrevisionsstelle
- e) Wiederwahl Mitglied der Bau- Forst- und Wegkommission

Der Gemeinderat bedauert, dass die Bevölkerung aus der Zeitung erfahren hat, dass es ihm gelungen ist, sowohl eine Nachfolgerin für das Präsidium als auch eine neue Gemeinderätin zu gewinnen. Leider war das Bieler Tagblatt nicht bereit, erst die Information der Gemeinde an die Bevölkerung per Infoblatt abzuwarten.

Der Gemeinderat ist fest davon überzeugt, dass alle vorgeschlagenen Kandidaten das nötige Wissen und Handeln mitbringen um die Aufgaben und Anforderungen ihrer Ämter zu erfüllen.

a) Wahl Gemeindepräsidium

Das bisherige Gemeinderatsmitglied Anne Jampen stellt sich als neue Gemeindepräsidentin zur Verfügung und würde eine Wahl annehmen.

Antrag des Gemeinderates

Anne Jampen wird als Gemeindepräsidentin für 4 Jahre (2025 - 2028) gewählt.

Diskussion

Brigitte van den Heuvel fragt an, ob aus der Versammlung noch weitere Wahlvorschläge eingereicht werden.

Niemand meldet weitere Kandidatinnen oder Kandidaten.

Beschluss

Anne Jampen wird mit Applaus als neue Gemeindepräsidentin gewählt. Sie erklärt die Wahlannahme.

b) Wahl des Vizepräsidiums

Durch die Wahl von Anne Jampen als Gemeindepräsidentin plant der Rat neue Stellvertretungslösungen und einige kleinere Rochaden innerhalb der Verantwortlichkeiten. Damit die Aufgaben besser verteilt werden können, ist vorgesehen, das Vizepräsidium welches bisher durch Marcel Pletscher wahrgenommen wurde neu zu besetzen.

Ursula Weber hat sich bereit erklärt, das Amt als Vizepräsidentin zu übernehmen. Marcel Pletscher wird dem Rat weiterhin mit vollem Elan als Gemeinderatsmitglied zur Verfügung stehen.

Antrag des Gemeinderates

Ursula Weber wird als Vizegemeindepräsidentin für 4 Jahre (2025 – 2028) gewählt.

Diskussion

Brigitte van den Heuvel fragt an, ob aus der Versammlung noch weitere Wahlvorschläge eingereicht werden.

Niemand meldet weitere Kandidatinnen oder Kandidaten.

Beschluss

Ursula Weber wird mit Applaus als neue Vizepräsidentin gewählt. Sie erklärt die Wahlannahme.

c) Neuwahl / Wiederwahl von Gemeinderatsmitgliedern

Durch die Wahl von Ursula Weber als Vizepräsidentin und die Demission von Brigitte van den Heuvel aus dem Gemeindepräsidium sind zwei vakante Positionen im Gemeinderat offen. Der bisherige Vizepräsident Marcel Pletscher stellt sich weiterhin als Gemeinderatsmitglied zur Verfügung. Für den weiteren offenen Gemeinderatssitz hat sich Andrea Hämmerli zur Verfügung gestellt. Beide nehmen die Wahl an, falls sie von der Gemeindeversammlung für diese Funktion gewählt werden. Der Gemeinderat schlägt deshalb folgende Personen zur Wahl vor:

1. Wiederwahl

Antrag des Gemeinderates

Marcel Pletscher wird als Mitglied für 4 Jahre (2025 - 2028) gewählt.

Diskussion

Brigitte van den Heuvel fragt an, ob aus der Versammlung noch weitere Wahlvorschläge eingereicht werden.

Niemand meldet weitere Kandidatinnen oder Kandidaten.

Beschluss

Marcel Pletscher wird als Gemeinderatsmitglied gewählt. Er erklärt die Wahlannahme.

2. Neuwahl

Antrag des Gemeinderates

Andrea Hämmerli wird als Mitglied für 4 Jahre (2025 - 2028) gewählt.

Brigitte van den Heuvel fragt an, ob aus der Versammlung noch weitere Wahlvorschläge eingereicht werden.

Niemand meldet weitere Kandidatinnen oder Kandidaten.

Beschluss

Andrea Hämmerli wird als neues Gemeinderatsmitglied gewählt. Sie erklärt die Wahlannahme.

d) **Wiederwahl der Rechnungsrevisionsstelle**

Peter Kofmel von der PKO Treuhand GmbH ist nun schon seit 16 Jahren Rechnungsrevisor der Gemeinde Brüttelen. Erfreulicherweise stellt er sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Antrag des Gemeinderates

Peter Kofmel von der PKO Treuhand GmbH wird für eine 5. Amtszeit (2025 - 2028) als Rechnungsrevisor gewählt.

Beschluss

Peter Kofmehl, PKO Treuhand GmbH wird für eine weitere Amtszeit als Rechnungsrevisor gewählt.

d) **Wiederwahl Mitglied der Bau- Forst- und Wegkommission**

Kevin Kohler beendet per Ende 2024 seine erste Amtsdauer als Mitglied der Bau- Forst- und Wegkommission. Er stellt sich gerne für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Antrag des Gemeinderates

Kevin Kohler wird als Mitglied für 4 Jahre (2025 – 2028) gewählt.

Beschluss

Kevin Kohler wird für eine weitere Amtszeit als Mitglied der Bau- Forst- und Wegkommission gewählt.

Traktandum 3

Benützungsreglement Mehrzweckhalle; Anpassungen

Das Benützungsreglement der Mehrzweckhalle Brüttelen wurde seit Inkraftsetzung im Jahr 2005 nie mehr angepasst. Einzig der Gebährentarif wurde im Jahr 2015 leicht präzisiert.

Seit Inkrafttreten des Reglements wurde der Schulkreis BTM ins Leben gerufen und es wurden Aufgaben welche in Kompetenz des Ressortverwalters vorgesehen sind an die Verwaltung delegiert. Zudem entsprechen einige Bezeichnungen und Fristen nicht mehr dem heute gelebten Standard.

Das Reglement muss daher im Grundsatz überarbeitet werden. Die Inkraftsetzung des neuen Reglements ist per 1. Januar 2025 vorgesehen. Gebährenanpassungen sind keine geplant.

Folgende wichtigsten Anpassungen im Reglement sind vorgesehen:

Allgemein

- Neue Begriffe (Primarschule BTM)
- Koordination und Verwaltung in Gemeindeverwaltung (bisher Vorsteher)

Art. 4 Vereine

- Präzisierung zu Dauerbelegung (automatische Verlängerung)
- Neu jährliche Koordinationssitzung

Art. 10 Fristen

- Dauerbenutzungsgesuch 3 Monate im Voraus (bisher 6 Monate)

Art. 12 Gebähren

- Kompetenzdelegation an Gemeinderat

Art. 16 Hausordnung

- Neuer Begriff (bisher Lichterlöschen)
- Präzisierung zu Nachtruhe ab 22 Uhr, übliche Schliesszeiten 23 Uhr (bisher 22.30 Uhr) – Ausnahmewilligungen weiterhin möglich

Art. 30 Rauchen

- Gänzlichliches Rauchverbot in der MZH (neue Gesetzesgrundlage)

Antrag des Gemeinderates

Das überarbeitete Reglement wird angenommen mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2025.

Diskussion

Die Diskussion wird gewährt, aber von niemandem wahrgenommen.

Eine Anfrage bezüglich allgemeiner Kosten bei Beerdigungen wurde zurückgestellt, da sie nicht im Zusammenhang mit dem Gebährentarif zum Benützungsreglement Mehrzweckhalle steht.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4

Bestattungs- und Friedhofreglement; Anpassungen

Mit der Realisierung des geplanten Wiesengrabs muss das Bestattungs- und Friedhofsreglement angepasst werden. Gleichzeitig hat der Gemeinderat bereits vor über einem Jahr beschlossen, dass die Beisetzung einer kompostierbaren Urne auf einem aufgehobenen Grab gestattet ist. Diese Anpassung wird bei dieser Gelegenheit ebenfalls in das Reglement aufgenommen. Ebenfalls werden einige kleinere Anpassungen vorgenommen und die gesetzlichen Grundlagen ergänzt resp. angepasst.

Gleichzeitig verdankt Marcel Pletscher herzlich die Spende der neuen Eiche auf dem Friedhof, welche je hälftig durch Walter Züttel und Thomas Hübscher finanziert wurde.

Folgende wichtigsten Anpassungen im Reglement sind vorgesehen:

Vorbemerkung

Hinweis auf rechtliche Grundlagen (neue Grundlagen)

Bestattungsbewilligung

Artikel aufgehoben (keine gesetzliche Grundlage mehr)

Art. 13 Grabruhe

Neu: Beisetzung auf aufgehobenem Grab möglich (Urne)

Art. 14 und 17 Wiesengrab

Bestimmungen für neues Wiesengrab

Art. 20 Säрге und Urnen

Präzisierungen zu Abbaubarkeit Materialien

Antrag des Gemeinderates

Das überarbeitete Reglement wird angenommen mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2025.

Diskussion

Die Diskussion wird gewährt, aber von niemandem wahrgenommen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Traktandum 5

Berichterstattung, Verschiedenes und Ehrungen

Gemeindepräsidentin Brigitte van den Heuvel orientiert über folgende Punkte

Gautschetenweg

Die Sanierungsarbeiten in der Gautscheten sind zügig und ohne Verzögerung vorangekommen. Die Wasser- und Abwasserleitungen sind verlegt und die Anschlüsse zu den angeschlossenen Gebäuden erstellt. Um ein Abrutschen des hohen Bordes auf der rechten Seite, vis à vis der «Messerli Häuser» zu verhindern, mussten Jurasteine zur Sicherung des Geländes verlegt werden. Die Strasse wird nun durch den Winter hindurch im Rohzustand belassen. Die Zufahrt zu den einzelnen Liegenschaften per Auto ist aber möglich. Im Frühjahr 2025 werden dann die Belagsarbeiten ausgeführt. Sowohl der Gemeinderat wie auch die Anwohner sind mit der geleisteten Arbeit der Angestellten der Firma Antonietti und Schwar sehr zufrieden. Budgetmässig liegen wir im Kostenplan.

Sicherung der Stützmauer beim Schulhausplatz

Im Frühling dieses Jahres mussten wir feststellen, dass ein Teil der hohen Stützmauer beim Schulhausplatz, einsturzgefährdet ist. Abklärungen mit dem Ingenieurbüro L&A haben ergeben, dass sich die Mauer vollständig auf dem Gelände der Schwestern Ballerstedt und Kurth befindet und diese zur Sanierung verpflichtet sind. Das Sanierungsprojekt sieht vor, dass eine neue Mauer direkt vor der Alten erstellt wird und sich die neue Mauer auf dem Grundstück der Gemeinde befindet. Da die Gemeinde ein hohes Interesse an der Sicherung dieser Stützmauer hat, wird das benötigte Terrain kostenlos zur Verfügung gestellt und die Gemeinde beteiligt sich an den Projektkosten. Inzwischen wurde das Baugesuch beim Regierungsstatthalteramt zur Bewilligung eingereicht. Die Bauarbeiten sind für die Sommerferien 2025 vorgesehen.

Hochwasserschutz und Revitalisierung Mühlebach

Nachdem das Vorprojekt durch das kantonale Tiefbauamt geprüft wurde und diverse Auflagen gemacht wurden, muss das Ingenieurbüro W&H das Projekt überarbeiten und weitere Abklärungen mit der ASM durchgeführt werden. Eine öffentliche Auflage des Projekts ist frühestens in der ersten Hälfte 2025 zu erwarten. Insbesondere ASM und Tiefe des Bahnüberganges. Mit den Landbesitzern Martin und Kurt Hämmerli, konnte eine allseits befriedigende Lösung mit einem Landabtausch gefunden werden. Zurzeit wird im Amtsanzeiger die Landverschiebung auf der ZÖN Sportplatz publiziert.

Gesamtmelioration

Die gesamten Unterlagen lagen vom 27. September 2024 bis 28. Oktober 2024 zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Während der Auflage gingen 3 Einsprachen ein welche nun noch bereinigt werden müssen. Der Neulandantritt ist auf Herbst / Winter 2025 festgesetzt. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für das Baugesuch und den anschliessenden Baustart. Es ist vorgesehen, im Frühjahr 2025 mit der Offertvergabe zu starten.

Bildung

Die Sanierung und Aufstockung des Schulhauses in Müntschemier ist abgeschlossen und das Gebäude kann wieder bezogen werden. Damit kehrt ein Teil der Schüler, die zurzeit in Brüttelen unterrichtet werden, wieder nach Müntschemier zurück. Auch der Mittagstisch wird wieder in Müntschemier stattfinden. Das gibt hier in Brüttelen wieder etwas Luft und es wird ein bisschen ruhiger zu und hergehen.

OSZ Ins

Der Kredit für den Neubau des Oberstufenzentrums Ins wurde inzwischen bewilligt. Die weiteren Schritte werden nun ausgearbeitet und schon bald mit dem Bau gestartet. Für die Gemeinde Brütelen werden mit dem Neubau Mehrkosten im Bereich Schule entstehen.

Ehrung / Verabschiedung Beat Aeberhard als Anlagewart

An dieser Stelle wäre vorgesehen gewesen, unserem Anlagewart, Beat Aeberhard für seine langjährige Mitarbeit herzlich zu danken und ihn ein bisschen zu feiern. Leider haben ihn und seine Frau Franziska gewisse Ereignisse dazu gezwungen, ihren Abreisetermin vor zu verschieben und die beiden befinden sich nun bereits auf ihrer Weltreise durch Südamerika. Nun, danken können wir ihm natürlich trotzdem. Beat Aeberhard wurde während seiner 22-jährigen Anstellung in unserer Gemeinde als freundliche, hilfsbereite und verlässliche Persönlichkeit wahrgenommen. Er hat so nicht nur das Umfeld der Schule mitgeprägt, sondern auch als positiver Botschafter für die ganze Gemeinde nach aussen gewirkt. Mit Beat Aeberhard verabschieden die Gemeinde nicht nur einen langjährigen Mitarbeiter, sondern auch einen guten Freund dem wir das allerbeste für seine weitere Zukunft wünschen.

Der Gemeinderat freut sich, dass er in Daniel Rothen einen Mann gefunden hat der bereit ist, den Platz von Beat Aeberhard einzunehmen und sich für unsere Gemeinde einzusetzen. Er wünscht ihm viel Freude und Befriedigung bei deiner Arbeit und heisst ihn herzlich willkommen in unserer Gemeinde.

Beat Aeberhard bedankt sich aus der Ferne bei den Einwohnern, der Gemeindebehörde und seinen Arbeitskollegen für die stets gute Zusammenarbeit. Die gegenseitige Toleranz und Akzeptanz haben ihm die Arbeit erleichtert. Er wünscht allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ehrung / Verabschiedung Brigitte van den Heuvel als Gemeindepräsidentin

Brigitte van den Heuvel war während ihrer Amtszeit an rund 300 Gemeinderatssitzungen und über 40 Gemeindeversammlungen dabei. Dazu kommen noch mehr als 1'000 weitere Sitzungen. In diesen Sitzungen ging es um grosse Themen wie Schulzusammenlegung, Ortsplanung, Feuerwehr. Nicht zu vergessen ist auch ihre Nebentätigkeit als Präsidentin des Stiftungsrates des Brütelenbads. Aber nicht nur die grossen Themen lagen ihr am Herzen. Genauso wichtig nahm sie die «kleinen» Sachen wie Kondolenzbesuche, Gratulationen bei hohen Geburtstagen, das Troubleshooting bei Konflikten. Ihr war immer wichtig, wie es der Bevölkerung geht. Auf alle Themen war sie gut vorbereitet und hatte alle Geschäfte im Blick. Und sie hat sich immer fürs Dorf eingesetzt. Sei es für die Umwelt, für Soziales, die Landwirtschaft, die Infrastruktur – aber vor allem ging es ihr um die Menschen. Sie hat dabei nie polarisiert, sondern immer motiviert, dass alle ihr Bestes geben. Dank ihrer Hartnäckigkeit wurde fast immer ein Konsens gefunden. Im Namen des Gemeinderats und der Gemeinde danken wir Brigitte van den Heuvel für die schöne Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft in der Hoffnung, dass sie noch viele Projekte in Angriff nehmen kann.

Brigitte van den Heuvel bedankt sich an dieser Stelle für das Vertrauen. Sie blickt zurück und ist erfüllt von Freude und Stolz. Es braucht alle für eine funktionierende Gemeinde. Sie dankt ihren Gemeinderatskollegen für die gute, kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit. Genauso wichtig ist auch die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Männern vom Aussendienst. Am meisten vermissen wird sie die Zusammenarbeit mit den Menschen im Dorf. Auch ihrem Mann André van den Heuvel dankt sie herzlich, er hat sie immer unterstützt und ihr den Rücken freigehalten für die Arbeit bei der Gemeinde.

«Ohne Vergangenheit gibt es keine Zukunft» unter diesem Motto wirft Brigitte van den Heuvel einen Blick auf die Vergangenheit und liest einige Regeln des Grafvogts vom Amt Erlach aus dem Jahr 1761 vor. In dieser Abschrift wird in 77 Artikeln das Zusammenleben der Dorfgemeinschaft geregelt. Einige Artikel lassen schmunzeln, andere sind auch heute noch sehr aktuell.

Voten aus der Versammlung

Es treffen keine Voten aus der Versammlung ein.

Dank an die Bevölkerung

Ein letztes Mal bedankt sich Brigitte van den Heuvel an dieser Stelle bei der Bevölkerung für die Unterstützung, das Mittragen in der Gemeinschaft und jeglichen Einsatz für das Gemeinwohl in welcher Form auch immer. Sie wünscht allen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Es war Brigitte van den Heuvel eine Ehre, die Gemeindepräsidentin zu sein.

Schluss der Versammlung: 21.20 Uhr

Im Namen der

**Einwohnergemeindeversammlung
Brüttelen**

Die Gemeindepräsidentin

Die Gemeindeschreiberin

Brigitte van den Heuvel

Christine Brander